



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz

am 20.09.2022

Anwesend

- Vorsitz

Nemazi-Lofink, Peimaneh

- stellvertretender Vorsitz

Celebi, Hasan

- Mitglieder

Cengiz, Altan
Ertürk, Ümit
Ganovic, Irma
Gökpinar, Ayhan
Kayran, Özlem
Lofink, Yasmin
Namazi, Sarah
Tasci, Ömer
Yildiz, Esra
Conrad, Franziska, Dr.
Lauzi, Myriam

- Schriftführung

Wittmer, Carlos

Entschuldigt fehlen

- stellvertretender Vorsitz

Sari, Emre Sitki

- Mitglieder

Akdeniz, Merve
Ay, Sidikan Zilan
Aydinli, Zehra
Hafner, Klaus
Jabaghchourian, Khajag
Özgüler, Elif
Seker, Ebru
Sevim, Canan
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria
Ivecen, Kamil

Ivecen, Veli
Laabdallaoui, Chakir

- **beratende Mitglieder**

Kilian, Diana

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Bericht des Jobcenters (angefragt)
2. Caritas-Projekt "C'est la vie"
3. Rückblick Interkulturelle Woche 2022
4. Berichte aus den Ausschüssen / Gremien
5. Anfragen / Anträge
6. Einwohner:innensprechstunde
7. Verschiedenes

öffentlich

Punkt 1 Bericht des Jobcenters

Der Geschäftsführer des Jobcenters Mainz informiert über die derzeitige Lage. In den letzten fünf Jahren ist die Arbeitslosigkeit gesunken. 2020 war ein Höhepunkt erreicht, nun liegt die Zahl unter dem Wert von 2016. Rund 120.000 Beschäftigte sind in Mainz zu verzeichnen. Beim Jobcenter Mainz sind derzeit 4.700 Arbeitssuchende gemeldet, bei der Arbeitsagentur sind es 6.500.

Die Beratungsarbeit bei migrantischen Jobsuchenden wird ausgeweitet auf Traumaberatung und andere Bereiche. Integrationslotsen stehen den Aufsuchenden zur Verfügung. Seit dem Rechtskreiswechsel werden ukrainische Geflüchtete verstärkt und gezielt unterstützt. Es wird gefragt, warum diese verstärkte Unterstützung nicht schon 2015 bei Geflüchteten durchgeführt werden konnte. Das Jobcenter antwortet, dass man aus den Fehlern von 2015 gelernt habe. Weiter wird gefragt, inwieweit noch Sanktionen durchgeführt werden; von diesen habe man sich distanziert und suche nun die Ansprache auf Augenhöhe. Ab dem 01.01.2023 werde man das individuelle Coaching verstärken und durch Fortbildungen nachhaltig absichern. Diese Qualifizierungen sind derzeit in der Planung. Weitere Themen sind das Bürgergeld, motivationale Beratungsschulungen, Fachkräftemangel und das INBI-Projekt „My Turn“.

Punkt 2 Caritas-Projekt "C'est la vie"

Wurde krankheitsbedingt abgesagt und wird bei einer der kommenden Sitzungen nachgeholt.

Punkt 3 Rückblick Interkulturelle Woche 2022

Die zwei Veranstaltungen des Migrationsbeirats wurden positiv aufgenommen. Bedauert wurde, dass beim Folkloreabend die marokkanischen, alevitischen und kroatischen Auftritte abgesagt werden mussten. Auch die Podiumsdiskussion wurde gelobt. Es wurde angemerkt, dass die Vorarbeit und Organisation von einigen wenigen Mitgliedern durchgeführt wurde; auch waren beide Veranstaltungen nicht von der Mehrheit des Beirats besucht. Man wünscht sich ein stärkeres Miteinander und ein breiteres gemeinsames Auftreten in der Öffentlichkeit.

Das Fest wurde gut angenommen. Die Verlosung der Stände und die Schaffung von zentralen Plätzen durch Biertischgarnituren haben sich im Nachgang als Gewinn herausgestellt.

Punkt 4 Berichte aus den Ausschüssen / Gremien

Im Frauenausschuss hatte eine Referentin des Frauenministeriums über den Gender Pay Gap berichtet. Außerdem wird stadintern und –extern eine AG zur Umsetzung der Maßnahmen und Empfehlungen der Istanbul-Konvention eingerichtet. Über den Fortbestand der Arbeit wird im Frauenausschuss berichtet.

Über die Barrierefreiheit bei der Mainzer Mobilität wurde im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen informiert. Außerdem wurde mit einer Schweigeminute der verstorbenen Vorsitzenden gedacht.

Punkt 5 Anfragen / Anträge

Die drei im März eingereichten Anträge wurden durch die Verwaltung schriftlich und mündlich beantwortet. Die Beantwortung lösen diverse Diskussionen aus. Noch offene Punkte sollen geklärt werden.

Punkt 6 Einwohner:innensprechstunde

Findet nicht statt.

Punkt 7 Verschiedenes

Die Vorsitzende erinnert an die Broschüre, die der Beirat zur Halbzeit publizieren möchte. Außerdem wird über weitere Corona-Impfaufrufe nachgedacht.

Die Vorsitzende plant in der kommenden Sitzung über das Thema Kita-Fachkräfte zu sprechen. Es wird an den Zusammenhaltspreis erinnert; eventuell wird der Preis umbenannt.

Abschließend wird die Abwesenheit einer der stellvertretenden Vorsitzenden und des beruflichen Mitglieds der FDP-Stadtratsfraktion thematisiert; die Vorsitzende möchte diesbezüglich nochmal Rücksprache halten.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

gez.
Peimaneh Nemazi-Lofink
.....
Vorsitz

gez.
Carlos Wittmer
.....
Schriftführung